

D-CALC.be

Montageanleitung



- [1] = [Reset] = Membranschalter
[2] = [Auto-control] = Automatik Kontroll LED
[3] = (Adjusted) = Signale korrekt angepasst.
[4] = (CNA) = Digitalanzeige

D-CALC P-30 « CNA » 3.0

- Behandlungskapazität: für Wohngebäude bis 10 Wohnungen.
- Wand- oder Rohrmontage.
- Betriebsspannung: 220-240V/50Hz – 1,2W.
- Anschlusskabel ca. 1,4m mit Eurostecker.
- Gehäuse aus ABS.
- 1 Led Kontrolle: Signale korrekt angepasst.
- 1 Membranschalter : zur Automatieinstellung.
- 1 Led Kontrolle: automatische Einstellung.
- 1 Digitalanzeige zur Angabe der momentanen Absorption des Signals.
- Standard Induktionskabel : 2 x 4 m.
- Gerätemasse: HXLXP 222x146x55mm.
- Gewicht: 1,050 Kg.

In Übereinstimmung mit der europäischen Sicherheits-Norm EN 60 335-1 und EN 55014

Packungsinhalt

1 D-CALC P-30 « CNA »



2 Induktionskabeln 4m.
4 Kabelbinder



2 Schrauben



2 Kabelbinder zur Rohrmontage.



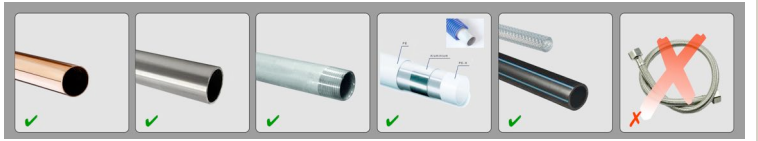
2 Nylon Konsolen.
2 Schrauben und Muttern zur Rohrmontage.



www.d-calc.be

Montage des D-CALC

Montagemöglichkeit auf Rohrleitungen jeglichen Materials (ausser Kunststoffleitungen mit geflochtener Metallarmatur).



Damit Ihre Garantieansprüche erhalten bleiben, bitte überprüfen, ob sanitäre und elektrische Installation den gesetzlichen Normen entsprechen.

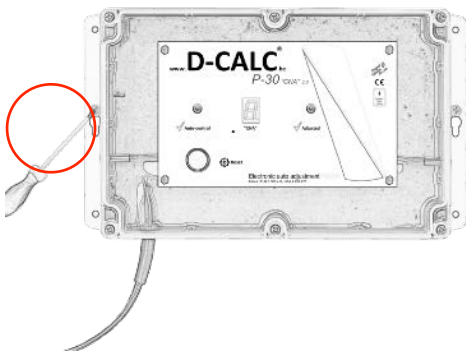
Wo wird D-CALC angebracht?

im Haus:

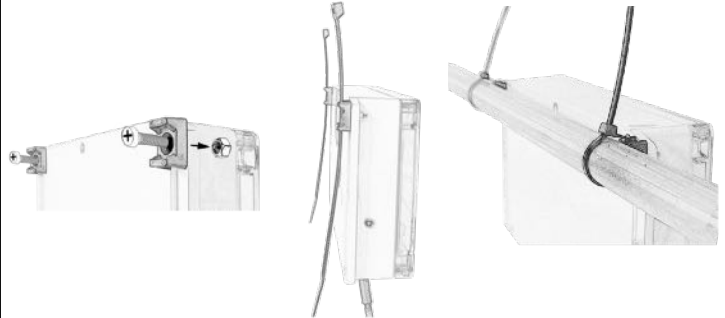
- zwischen Wasseruhr und erster Abzweigung auf der Leitung in unmittelbarer Nähe einer Steckdose (ca. 1,60m).

Wie wird D-CALC angebracht?

1. D-CALC mit den beigelegten Schrauben an der Wand befestigen.



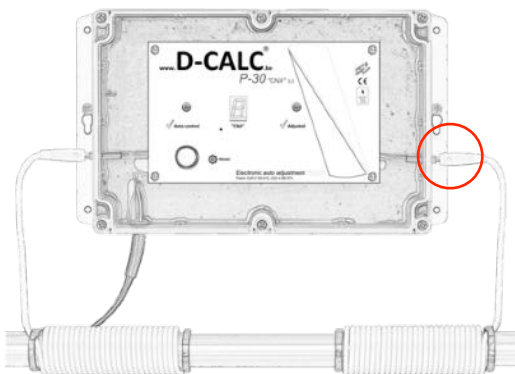
Das Gerät kann ebenfalls mit den beigelegten Kabelbindern auf der Leitung montiert werden.



Befestigen Sie die beiden Konsole auf dem D-CALC mit den beigelegten Schrauben und Muttern.

Fügen Sie die beiden Kabelbinder in die Schlitz der Konsole ein.

Umwickeln Sie das Rohr mit den Kabelbindern und ziehen Sie fest an, so dass das Gerät fest am Rohr sitzt.

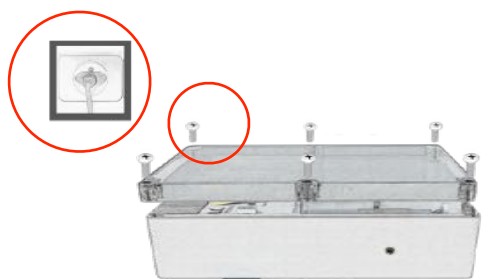


2. Die beiden Induktionskabel an das Gerät anschliessen.

3. Sorgfältig die Transmissionskabel um das Rohr wickeln, mit mindestens 5 cm Abstand zwischen den Wicklungen. Die Richtung der Wicklungen ist ohne Bedeutung. Die Kabel jedoch nicht übereinander wickeln.

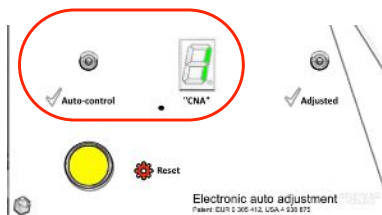
4. Die Kabelenden sorgfältig mit den Kabelbindern am Rohr befestigen. (Die schwarzen Kabelenden nicht entfernen)





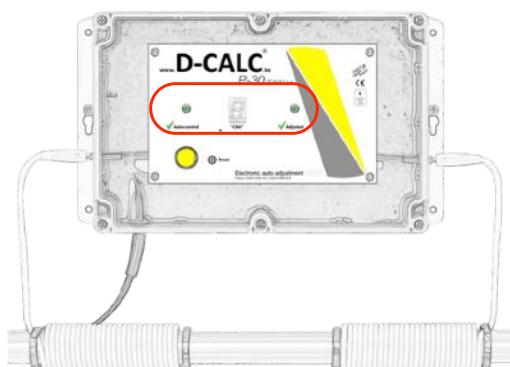
5. D-CALC am Netz anschliessen.

Zwecks Zugang zu Membranschalter « Reset », lösen Sie die 6 Schrauben anhand eines Kreuzschraubenziehers und nehmen Sie den transparenten Deckel ab.



6. Überprüfen ob die grüne LED "AUTO-CONTROL" erloschen ist. Im gegenteiligen Fall, durch Drücken des Membranschalters "RESET" ausschalten.

7. Nachdem die Transmissionskabel um das Rohr gewickelt wurden, muss die digitale Absorptionskontrolle "CNA" einen Wert zwischen 0 und 4 angeben. Sollte dies nicht der Fall sein, muss das Gerät an einer anderen Stelle angebracht werden und/oder die Anzahl der Wicklungen der Transmissionskabel erhöht werden.



8. Wenn die Absorption wie unter 8 beschrieben erreicht ist, den Membranschalter "RESET" 1 mal drücken, um auf Automatik umzuschalten: Die grüne LED "AUTO-CONTROL" leuchtet, Ihr D-CALC passt das elektromagnetische Signal den Gegebenheiten der Installation und des Wassers an. Jede Veränderung der Absorption wird vom eingebauten Mikro-Computer kalkuliert und automatisch ausgeglichen, um eine optimale Behandlung beizubehalten. Dieser Vorgang dauert jedesmal bis zu max. 1 Minute, wonach die grüne LED "ADJUSTED" aufleuchtet, und die Digitalanzeige erlischt.

Sobald die Einstellung Ihres D-CALC beendet ist, schliessen Sie den Deckel wieder, indem Sie die 6 Schrauben vorsichtig festdrehen, damit das Gerät nicht beschädigt wird und dicht bleibt.

Die Funktion ist auf einen Blick überprüfbar.

Die beiden grünen LEDs  leuchten.

Wichtig:

Es muss darauf geachtet werden, einen D-CALC zu wählen, dessen Leistungsstärke der zu behandelnden Installation angepasst ist (siehe Prospekt). Das Signal eines für die Installation zu schwachen Gerätes kann natürlich von dieser ganz absorbiert werden, ohne dass in diesem Fall ein genügendes Behandlungsergebnis erreicht wird.

Das Netzkabel darf nicht ersetzt werden. Wenn es beschädigt wird, darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden.

Wenn Sie Zweifel am normalen Ablauf der vorher beschriebenen Funktion haben, ziehen Sie sofort den Netzstecker Ihres D-CALC Gerätes heraus. Befragen Sie Ihren Lieferanten, damit Ihr Garantieanspruch erhalten bleibt.

Anmerkungen und allgemeine Information.

Kontaktieren Sie unseren technischen Dienst unter www.d-calc.be, um sicherzustellen, dass das gewählte Gerät die Anforderungen Ihrer Installation entspricht.

Nachdem D-CALC installiert ist und korrekt funktioniert, sollten Filter, Wasserhähne und Perlatoren sowie Duschköpfe u.a. regelmässig überprüft werden. Man darf nicht vergessen, dass der von den Rohrwänden im Laufe der Zeit abgebröckelte Kalk ja irgendwohin muss. Es ist wichtig zu verhindern, dass dieser Kalk den normalen Wasserfluss beeinträchtigt. Da der Kalk sich nach Behandlung zwar nicht mehr in der Leitung ablagert, sich jedoch noch im Wasser befindet und das Wasser am Austritt aus der Sanitäranlage verdampft, verbleibt dort Kalk, der dann beim normalen Säubern entfernt werden kann.

Anmerkung: Die Vorschriften der Hersteller zur Wartung der Installation oder deren Teilelemente müssen beachtet werden. Was die Wartung der Installation und Geräte angeht, befreit eine Behandlung durch D-CALC in keiner Weise von der Einhaltung der Vorschriften des Herstellers und ersetzt diese nicht.

Alter Kalkstein auf Heizelementen, in Waschmaschinen, Durchlauferhitzern usw. verschwindet nach und nach. Der Stromverbrauch wird geringer, da keine isolierende Kalkschicht mehr die Heizkraft verringert.

Vollautomatische Waschmaschinen:

Weichere und weissere Wäsche, keine Kalkseife mehr in den Gewebefasern. Alte Kalksteinteilchen und Kalkseife gelangen dagegen in den Filter. Sie lösen sich vom Heizelement unter dem Einfluss des D-CALC-Gerätes und der gleichzeitig von der Wäschetrommel verursachten Turbulenzen.

Spülmaschinen:

Die Anweisungen des Herstellers befolgen. Wie üblich das Klarspülmittel verwenden, da sonst ein feiner pulverartiger Belag auf dem Geschirr bleibt (das Kalkpulver wird mit dem Wasserstrom weggespült, das Wasser verdampft jedoch beim Trocknungsvorgang, und das Pulver bleibt).

Kaffeemaschinen

brauchen nicht mehr so häufig gereinigt zu werden, und der Reinigungsvorgang ist leichter. Wir empfehlen jedoch, regelmässig zu überwachen, denn beim Verdampfen des letzten Wassers setzt sich der pulverartige Kalk auf die noch heisse Platte.

Kalkflecken

verschwinden bei normaler Reinigung ohne Spezialmittel nach und nach von den Wasserhähnen. Perlatoren und Duschköpfe werden von innen ganz sauber. (Nicht vergessen, von Zeit zu Zeit alte, abgegangene Kalkstückchen daraus zu entfernen).

WC-Spülkästen

sind häufig verkalkt, obwohl sie nur kaltes Wasser enthalten. Überprüfen Sie den Spülkasten vor Installation Ihres D-CALC-Gerätes und erneut 3 Monate später: Auch hier können Sie die Wirkung beobachten.

Wasserkessel und Kochtöpfe

bleiben sauberer. Die pulverartige Schicht (kein Kalkstein) geht einfach und ohne Scheuern ab.

Plattenaustauscher:

Die Wartung von Plattenaustauschern ist gemäss den Vorschriften des Herstellers unbedingt mindestens zweimal jährlich erforderlich, denn Rückstände und Kalkschlamm können sich in den Engpässen des Austauschers stauen und festbacken. Sie behindern so den normalen Wasserfluss, eventuell bis zur Verstopfung. Die hohen Temperaturen beschleunigen diesen Vorgang. Sie müssen daher unter ständiger Kontrolle bleiben. Die Zirkulation zwischen Plattenaustauscher und Speicher muss mindestens noch 20 Minuten nach Abschalten des Plattenaustauschers andauern (Ende des Wärmeaustauschs).

Zirkulationspumpen mit Nasslaufmotoren sind zur Behandlung physikalischer Kalkschutzanlagen nicht geeignet. Die Warmwasserzirkulation muss mit einer Zirkulationspumpe mit Trockenlaufmotor ausgestattet sein, denn Nasslaufmotoren können aufgrund von Kalkschlamm blockieren. Es wird dringend empfohlen, zwischen Speicher und Austauscher einen Filter anzubringen, um Anhäufung von Kalkresten zu vermeiden.

Diese Massnahmen sind dem Wartungspersonal und/oder dem Endverbraucher der Installation mitzuteilen.

Die o.a. Ratschläge ersetzen in keinem Fall die Gebrauchsanweisungen für jegliche sanitären Apparate. Der Gebrauch eines D-CALC-Gerätes entbindet den Verbraucher nicht davon, die Wartungsintervalle und deren korrekte Ausführung einzuhalten, und keine Haftung wird von Gottschalk Industries S.A. diesbezüglich übernommen.

Die Bestellung von D-CALC-Material bedeutet Annahme des Angebotes, unserer Verkaufsbedingungen, Anmerkungen und allgemeinen Informationen nach Installation. Wenn der Kunde vom Vertrag zurücktreten möchte, hat er die Möglichkeit, dies innerhalb von 8 Tagen ab Rechnungsdatum per Einschreiben mitzuteilen, woraufhin das Abbauen des D-CALC-Materials erfolgt sowie die Rückvergütung mit Ausnahme der Anfahrs- oder Versandkosten, die ganz zulasten des Kunden gehen.

GARANTIE

Der Hersteller garantiert das Gerät gegen Material- und Herstellungsfehler für eine Dauer von 2 Jahren ab Kaufdatum.

Innerhalb dieser Zeitspanne wird das Gerät gratis nach Gutdünken des Herstellers repariert oder ersetzt. Zu diesem Zwecke muss der Garantieschein mit dem Gerät dem Hersteller zugestellt werden.

Das Anrecht auf Garantie entfällt, wenn das Gerät ausserhalb einer vom Hersteller anerkannten Werkstatt geöffnet, repariert oder verändert wurde, oder falls die Gebrauchs- und Installationsanleitungen nicht beachtet wurden.